

119,456 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf. auf Pos. 8, Berg- und Hüttennutzungen,
 417,759 = 9 = 2 = = 9, Postnutzungen,
 2,738,447 = 18 = 5 = = 10 a., Staatseisenbahnnutzungen,
 11,666 = 6 = 7 = = 10 b., andere Eisenbahnnutzungen,
 4,480 = 21 = 2 = = 12, Zeitungsnutzungen,
 196,582 = 26 = 2 = = 13, Salznutzungen,
 16,858 = 2 = 4 = = 15/16, Chaussee- und Brücken-
 gelder,

3,505,251 Thlr. 11 Ngr. 7 Pf. Summe, wogegen um
 30,760 = — = die Ueberschüsse bei Pos. 14 (Floß- und
 Holzhofsnutzungen) hinter dem Voran-
 schlage zurückgeblieben sind.

3,474,491 Thlr. 11 Ngr. 7 Pf. Summe w. o. effectiver Mehrertrag für die
 Centralcassen.

Die einzelnen Positionen dieser Abtheilung anlangend, so belief sich
 zu Pos. 8,

Berg- und Hüttennutzungen betreffend,

auf

15,104,266 Thlr. 16 Ngr. 3 Pf. der gesamte Aufwand,

15,968,489 = 9 = 3 = die gesamte Bruttoeinnahme,

864,222 Thlr. 23 Ngr. — Pf. der erzielte Betriebsüberschuss,
 wozu die in der auf Seite 26 des Deputationsberichts der zweiten Kammer
 unter A. und B. näher bezeichneten Abtheilungen in der dabei angegebenen Weise
 beigetragen haben.

Von dem gesammten Betriebsüberschusse an:

864,222 Thlr. 23 Ngr. — Pf. und

7,703 = 19 = 5 = Ueberschuss von den fiscalischen Berggebäuden
 und Stößen,

871,926 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf. Summe, sind

354,469 = 25 = — zu Verstärkung der mobilen Bestände ver-
 wendet, die übrigen

517,456 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf. dagegen an die Centralcassen eingeliefert wor-
 den, und da diese Einlieferung im Budget
 nur in der Höhe von

398,000 = — = vorgesehen war, so sind gegen den Voranschlag

119,456 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf. mehr Ueberschussgelder in die Centralcassen
 geflossen.